
Presseinformation

Berlin, den 03. Juni 2015
Nr. 19, 2015

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Endlich: Land Niedersachsen fördert nach neun Jahren wieder Busse

Das Land Niedersachsen nimmt nach neun Jahren die Förderung von Bussen für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wieder auf. Nach Angaben des niedersächsischen Verkehrsministeriums werden mindestens bis 2019 „in der Regel“ 40 Prozent der Anschaffungskosten gefördert. Niedersachsen ist damit das zehnte Bundesland, in dem ÖPNV-Busse gefördert werden. Jürgen Fenske, Präsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), begrüßt diese Entscheidung ausdrücklich: „Die Förderung von ÖPNV-Bussen ist ein überaus wichtiges Instrument, um vor allem den Nahverkehr in ländlichen Räumen zu unterstützen. Der Wiedereinstieg des Landes Niedersachsen in die Förderung ist ein praktisches Beispiel dafür, wie man das Nahverkehrsangebot in der Fläche auch künftig attraktiv gestalten kann. Wir appellieren an die sechs Bundesländer, in denen es keine Busförderung gibt bzw. nicht mehr gibt, dem Beispiel Niedersachsens zu folgen.“

Neben Neufahrzeugen fördert das Land Niedersachsen auch die Beschaffung gebrauchter Busse, wenn diese höchstens fünf Jahre alt sind und dadurch deutlich ältere Fahrzeuge ersetzt werden. Ebenso gibt es bei der Förderung eine Umweltkomponente: Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (z. B. Hybrid oder Elektro) sollen stärker gefördert werden als Dieselsebusse. „Eine Busförderung ist besonders sinnvoll, wenn es um die Verjüngung der Fahrzeugflotte geht und wenn technische Neuerungen im Alltagsbetrieb erprobt werden müssen. Beide Kriterien werden im niedersächsischen Förderprogramm deshalb zurecht entsprechend berücksichtigt. Das Ganze geschieht nicht zum Selbstzweck, sondern um den Fahrgästen einen qualitativ hochwertigen und verlässlichen Nahverkehr auch in ländlichen Regionen zu bieten. Das gilt in Niedersachsen ebenso wie im Rest Deutschlands, deshalb sollten auch die Länder, in denen es momentan keine Busförderung gibt, über einen Einstieg bzw. eine Rückkehr zu einer solchen Förderung nachdenken. Nur so kann der ÖPNV überall in der Republik gleichermaßen attraktiv bleiben“, so Fenske abschließend.

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!